

Bern, 4. Januar 1927.

Lieber Freund!

Gerne möchte ich, nach ca. 1 1/4 Jahren, wieder einmal ein Lebenszeichen von mir geben. Ich hoffe dass das mein begonnenes Jahr dir neben grosser Arbeit & Sorgen doch auf innere Befriedigung & mancherlei Freuden bringen mögen! Zufällig hörte ich vor einiger Zeit durch Dr. H. Preiswerk, alt Rektor, dass du leider im Herbst in der Schweiz einen Unfall erlitten. Hoffentlich hatte die unausgesehene Sache nicht allzu lange mißliche Folgen? Wie mag es überhaupt dir und deiner Familie in deinem neuen Wohnort ergehen?

Wir zu Hause haben auf unsere Mähen & Sorgen aller Art.

Gott = Lob ist meine Liebe sein,
besorgte Mütter trotz ihrer 72
Jahre noch relativ recht ordentlich
„zwäg“, Körperlich und geistig. —
Teile dir gerne mit, daß ich auf
Bischof von Meiningen meinen
Leihbibliothek aus schreiben, die
ich kürzlich auf eine Refundierung erwirkt
habe. Das Unternehmen, vorerst
noch in beiderseitigem Umfang, ist
gerade auf für gebildete Kreise
gedacht. # Sogar so „schwere“ Autoren
wie Büchner oder E. Bräuer, sind
— in verschiedenen Klassen — darin
auf vertreten! — Bei dieser Ge-
legenheit sage ich es dir auf ganz
in der Stille, daß ich eigentlich oft,
sehr oft die Tatsache der Ehe-
losigkeit bitter empfinden habe. Denn
im Lauf der Jahre sind wir 2 mal

Diese Tätigkeit interessiert
mich sehr

nette Töchter, ganz gediegene
Händen, nahe getreten! - Aber
will ich ja gar nicht sagen, es würde
mir ja auch nicht nützen, wenn
man mich deshalb „bedauern“
wollte!

● Du, der Anti-Psychologe, weißt
es aber ja so gut wie ich: Dieses
Seelische spielt eben doch eine
gewaltige Rolle. Und doch sagt
ich auch mir oft: Hätten wir
nur weniger Seele, dafür aber
mehr Geist! Dem Geist aber können
wir aber nicht erringen und
erkämpfen durch unsere fallenden
Moralpfaffen & religiösen Bewusstseins-
gen & Auftrachtungen; sonst wäre
es ja nicht Geist. Je älter ich werde,
so sehr ist es mehr und mehr:
Ja, wir sind eben ganz die physikal.-
psychischen Wesen dieser vergehenden

Welt und Können gewiß das
Neue, das ganz-Anderere des
"Futurum aeternum", das
wir so erschauen, in keiner Weise
Vorausnehmen. In unserer
Berührung aber bleibt uns
doch der Glaube oder derselbe
Kann uns doch geschenkt werden,
der Glaube an Gott & seine
Güte & Barmherzigkeit & an
die Auferstehung von den Toten,
an der wir teil zu nehmen hoffen,
gerade wie als die psychischen
Wesen, als die wir jetzt sind, wohl
aber als Gotteskinder, ganz im
bürgerlichen Sinne gemeint,
von daher eigentlich kommt
die einzige Hoffnung für unsere
ganze ferne Welt wie auch
für den einzelnen Menschen, der
hoffend oder leidend vor

der Tatsache der Rätselhaftigkeit²
alles irdischen Geschehens steht.

Doch ich möchte nicht dir, dem
Theologen, eine Art. Laien-
predigt halten. Zum Schluss
nur noch eines: So oft ich in
deinem schriftl. Les, so kann
mir, trotz weitgehendem Ver-
ständnis, auf manche Bedenken,
z.B. gegen eine gewisse Heber-
spannung der dialektischen
Methode, dieses lebende Problem
ja und kein (trotzdem ich weiß,
wie dir es im letzten Grunde
unmißl. v. d. "Wort Gottes" Aufgabe
von 1924, pag. 173). Oder z.B.
auf Bedenken gegen die allzu
geringe Einsparung der sogen.
religiösen Erfahrung. Kann nicht
die religiöse fromme Erfahrung
einer feinfühlenden Frau o. Mutter,

auf objektiv betrachtet, etwas
sehr Wertvolles sein, trotzdem
dieselbe vielleicht stark psychol.
logisch "gefärbt" ist?

Doch nun will ich wirklich
zum Schluß auf Briefe kommen,
ich möchte dir ja nicht etwa
zu den "Diskussionen" mit mir
veranlassen, da ich ja ganz
gerade weiß, daß du wohl theol.
"Diskussionen" bis zum Über-
druß hast.

Schreibst du mir aber einmal
einige kürzere Zeilen, so wird
es mir herzlich freuen, ich sehe
dann auf, daß dir my Brief
erreicht hat.

Empfahle mich bitte auf
besten geachteten Fr. d. d. #

Fränzeli "ward im April 1890
13 Jahre alt!

selber sei vielmals begrüßt
von seinem "alten" Schül = r
Patriapend

Alfred Witz

Privatadresse:

● Offingerstrasse 38
Bern.

P. S. Hoff dir wohl immer
noch viel Vorträge, wie o. Z.
(vor 2 Jahren) in der Schweiz,
in England, Dänemark,
Holland ?